

**Erledigt**

## **Sierra 10.12.5 auf AMD mit Clover Legacy**

**Beitrag von „Les-Paul“ vom 28. Juli 2017, 08:13**

Hallo liebes Forum,

ich habe es die letzte Woche echt alleine versucht, aber ich glaube ohne eure Hilfe komme ich bei meinem Hackintosh nicht weiter. Ziel ist auf meinem Rechner macOS10.12.5 zu installieren. Hier kurz mein System

CPU: AMD FX 6300

MB: ASUS M5A88-M

Ram 16GB, aber ich weiß den Hersteller gerade nicht.

HDD: 256Gb SSD

Grafik: AMD Radeon HD7850 (Sollte soweit ich weiß OOB funktionieren?)

Wifi: Hier habe ich folgende Karte verbaut, funktioniert ebenfalls OOB:  
[https://www.amazon.de/gp/produ...age\\_o03\\_s00?ie=UTF8&psc=1](https://www.amazon.de/gp/produ...age_o03_s00?ie=UTF8&psc=1)

So vielleicht erkläre ich euch erstmal die Vorgeschichte und was ich bisher so gemacht habe:

- Im Bios ist AHCI aktiviert, und bei USB Legacy ist enable ausgewählt

- Ich verwende einen Sandisk 16GB USB2 Stick als Bootstick. Partitioniert ist er mit einer GPT (GUID) Partition

- Im ersten Schritt bin ich nach folgender Anleitung vorgegangen, um meinen Bootstick zu erstellen: <https://www.youtube.com/watch?v=8TbByEQfDf>

Wie im Video habe ich zuerst den Enoch-Bootloader verwendet und die selben Einstellungen übernommen. Ebenfalls wurden zu Beginn Kernel und Kexte aus dem entsprechenden Download-Link verwendet. Hier kam ich jedoch auf keinen grünen Zweig und ich konnte den Installer nicht booten. Nachdem ich wie im Video mein SM-Bios auf einen MacPro5.1 geändert habe, und die verlinkten USB-Fixes installiert hatte, konnte ich den Installer booten. Jedoch funktionierte die USB-Maus nicht und ich kam nicht in das Diskutility, um meine SSD zu formatieren.

Nach vielem hin und her Probieren, habe ich dann den Bootloader gewechselt und nutze nun Clover (mit diesem Bootloader bin ich etwas besser vertraut, da ich ihn auf meinem Hackbook nutze).

-Also, Neuen Bootstick erstellen und Clover im Legacy-Mode installieren, da mein Mainboard kein UEFI kann. Als config.plist habe ich die aus folgendem Video verwendet: [https://www.youtube.com/watch?v=8aga\\_HvAu5M](https://www.youtube.com/watch?v=8aga_HvAu5M) (nv\_disable=1 ist zusätzlich gesetzt)

Im Ordner Others zuerst mal nur die Kexts FakeSMC.kext sowie Nullcpumanagement.kext. Resultat: Kein erfolgreicher Boot und eine Endlosschleife mit USBHC Fehlern, irgendetwas mit "not as expected" aber ich konnte es nicht genau lesen, es lief einfach zu schnell

- Als nächstes dann den USB-Fix von Shanee für 10.12.5 hier aus dem Forum heruntergeladen, und die Kexte Sicherheitshalber zum einen in efi/clover/others und zum anderen mit Kextwizard in S/L/E installiert. Der nächste Bootversuch sah schon anders aus. Die USB Endlosschleife kam nicht mehr, jedoch dauert es dann doch ca. 6-7 Minuten Bis der Sierra-Installer geladen ist. Ein weiterer Erfolg: Maus funktioniert!

Jetzt weiß ich aber nicht mehr weiter. Wie gesagt dauert es ziemlich lange bis der Installer überhaupt startet, und innerhalb des Installers ist auch alles ziemlich langsam. Nach dem Klick auf "Weiter" nach der Sprachauswahl vergehen locker 40 Sekunden bis die AGBs? angezeigt werden. Die eigentliche Installation läuft dann irgendwie auch nicht richtig ab. Zu Beginn wird ein Restzeit von 12 Minuten angezeigt. Nach ca 15 Minuten realer Dauer springt die Anzeige auf eine Restzeit von 11 Minuten und auch der Vortschrittsbalken bewegt sich ein bisschen. Von da an bleibt alles mindestens eine Stunde stehen, weiteres kann ich nicht sagen weil ich dann schlafen gehe. Am nächsten morgen finde ich mich jedoch im Clovermenü wieder und sehe zum Sierra- und die Recoverypartition auf der Festplatte. Booten kann ich aber beide nicht, der Rechner startet sofort neu.

Ich weiß also nicht ob das Setup überhaupt richtig durchgelaufen ist. Ich vermute dass der Ursprung immer noch beim USB liegt, oder irgendwas ist in der config.plist falsch. Ich weiß

aber nicht was und ihr könnt mir vielleicht weiterhelfen. Was auch seltsam ist: Im Bios wird meine SSD als Removable Device angezeigt, und taucht in der Hard-Disk Auswahl gar nicht auf...

P.S.: Sorry, ist nun doch ein ganz schöner Roman geworden, aber vielleicht erspart es ja einige Rückfragen von Euch.

Viele Grüße

Daniel